2. Entwicklung des kommunalen Finanzausgleichs

Der kommunale Finanzausgleich wird sich 2011 vorbehaltlich der Beschlussfassung durch den Bayerischen Landtag wie folgt entwickeln:

Kommunaler Finanzausgleich Stand: 21. Dezember 2010 Kabinettsbeschluss	NHH 2010	Entwurf 2011	Veränderung Entwurf 2011 gegen 2010	
	Mio. €	Mio. €	Mio. €	in %
A. Leistungen aus den Steuerverbünden				
I. Allg. Steuerverbund (2010: 12 %; 2011: 12,2 %)	(2.947,427 6)	(2.976,785 3)	(29,357 7)	(1,0 %)
abzgl. 1. Umschichtung Art. 10 FAG für Schulen u. a.	(–157,342 0)	(–157,342 0)	(0,000 0)	(0,0 %)
2. Umschichtung Art. 15 FAG für Bezirke	(–104,100 0)	(–59,100 0)	(45,000 0)	(–43,2 %)
3. Umschichtung Investitionspauschale	(–173,300 0)	(–173,300 0)	(0,000 0)	(0,0 %)
verbleiben für die Schlüsselmasse	2.512,685 6	2.587,043 3	74,357 7	3,0 %
davon 1. Schlüsselzuweisungen	(2.506,945 6)	(2.581,193 3)	(74,247 7)	(3,0 %)
2. Bayer. Komm. Prüfungsverband	(2,940 0)	(3,050 0)	(0,110 0)	(3,7 %)
3. Bayer. Selbstverwaltungskolleg	(0,200 0)	(0,200 0)	(0,000 0)	(0,0 %)
4. Schulkosten für Kinder abgelehnter Asylbewerber	(2,600 0)	(2,600 0)	(0,000 0)	(0,0 %)
II. Kfz-Steuerersatzverbund (51 %)	(790,261 5)	(790,474 3)	(0,212 8)	(0,0 %)
abzgl. Umschichtung Art. 15 FAG für Bezirke	(–236,000 0)	(–256,000 0)	(–20,000 0)	(8,5 %)
verbleiben	(554,261 5)	(534,474 3)	(–19,787 2)	(–3,6 %)
abzgl. kommunale Umgehungsstraßen	(–17,900 0)	(–17,900 0)	(0,000 0)	(0,0 %)
verbleiben	(536,361 5)	(516,574 3)	(–19,787 2)	(–3,7 %)
davon 1. Abwasserförderung (StMUG)	141,250 0	121,250 0	–20,000 0	–14,2 %
2. ÖPNV-Gesetz-Festbetrag (StMWIVT)	51,300 0	51,300 0	0,000 0	0,0 %
3. ÖPNV-Investitionsförderung	67,700 0	67,700 0	0,000 0	0,0 %
4. komm. Straßenbau nach BayGVFG (OBB)	30,000 0	30,000 0	0,000 0	0,0 %
5. Straßenbau und -unterhalt	246,111 5	246,324 3	0,212 8	0,1 %
III. Grunderwerbsteuerverbund (8/21)	324,095 3	384,381 0	60,285 7	18,6 %
IV.Zuweisung „Familienleistungsausgleich“	492,390 4	454,574 4	–37,816 0	–7,7 %
B. Leistungen außerhalb der Steuerverbünde				
1. Finanzzuweisungen – Kopf-Beträge	421,600 0	421,600 0	0,000 0	0,0 %
2. Gebührenaufkommen der Landkreise	198,000 0	190,000 0	–8,000 0	–4,0 %
3. Geldbußen und Verwarnungsgelder	47,100 0	56,000 0	8,900 0	18,9 %
4. Nutzungsentgelt Datenbank Bayern-Recht	0,120 5	0,130 0	0,009 5	7,9 %

5. Zuw. für Verbraucherschutz und Heimaufsicht	56,800 0	56,800 0	0,000 0	0,0 %
6. Zuweisungen für Wasserwirtschaftsämter	2,330 0	2,330 0	0,000 0	0,0 %
7. Krankenhausfinanzierung nach dem BayKrG	500,000 0	450,000 0	–50,000 0	–10,0 %
8. Finanzhilfen des Bundes Krankenhausinvestitionen (ZuInvG)	9,000 0	0,000 0	–9,000 0	–100,0 %
9. Zuweisung nach Art. 10 FAG für Schulen u. a.	250,600 0	250,600 0	0,000 0	0,0 %
davon a) allgemeine Haushaltsmittel	(93,258 0)	(93,258 0)	(0,000 0)	(0,0 %)
b) Umschichtung aus allg. Steuerverbund	(157,342 0)	(157,342 0)	(0,000 0)	(0,0 %)
10. Zuweisungen zu Kindertageseinrichtungen	15,000 0	15,000 0	0,000 0	0,0 %
11. Investitionspauschale	173,300 0	173,300 0	0,000 0	0,0 %
Umschichtung aus allg. Steuerverbund	(173,300 0)	(173,300 0)	(0,000 0)	(0,0 %)
12. Zuweisungen für Abfall und Altlasten (StMUG)	3,780 0	3,780 0	0,000 0	0,0 %
13. Zuweisungen zur Schülerbeförderung	277,000 0	289,000 0	12,000 0	4,3 %
14. Allgemeine Bedarfszuweisungen	15,600 0	19,600 0	4,000 0	25,6%
15. Konsolidierungshilfe	10,000 0	6,000 0	–4,000 0	–40,0 %
16. Zuweisung an die Bezirke	583,581 7	583,581 7	0,000 0	0,0 %
davon a) allgemeine Haushaltsmittel	(243,481 7)	(268,481 7)	(25,000 0)	(10,3 %)
b) Umschichtung aus allg. Steuerverbund	(104,100 0)	(59,100 0)	(–45,000 0)	(–43,2 %)
c) Umschichtung aus Kfz-Steuerverbund	(236,000 0)	(256,000 0)	(20,000 0)	(8,5 %)
17. Jugendhilfeausgleich	16,870 0	16,870 0	0,000 0	0,0 %
18. Abgeltung urheberrechtl. Ansprüche	2,595 0	2,960 0	0,365 0	14,1 %
19. Zuweisung nach dem EntflechtungsG	245,000 0	276,135 0	31,135 0	12,7 %
davon a) Straßen (OBB)	(125,000 0)	(129,000 0)	(4,000 0)	3,2 %
b) ÖPNV (StMWIVT)	(120,000 0)	(147,135 0)	(27,135 0)	22,6 %
20. Belastungsausgleich Hartz IV (StMAS)	94,300 0	93,000 0	–1,300 0	–1,4 %
21. kommunale Umgehungsstraßen (OBB)	20,000 0	20,000 0	0,000 0	0,0 %
davon a) allgemeine Haushaltsmittel	(2,100 0)	(2,100 0)	(0,000 0)	(0,0 %)
b) Mittel aus Kfz-Steuerverbund	(17,900 0)	(17,900 0)	(0,000 0)	(0,0 %)
C. FA-Leistungen insgesamt	**6.808,110 0**	**6.869,259 7**	**61,149 7**	**0,9 %**
Kommunalanteil am KHG	–251,154 5	–219,521 2	31,633 3	–12,6 %
Bundesleistungen nach dem EntflechtungsG	–245,000 0	–276,135 0	–31,135 0	12,7 %
Finanzhilfen des Bundes Krankenhausinvestitionen (ZuInvG)	–9,000 0	0,000 0	9,000 0	–100,0 %
D. Reine Landesleistungen	**6.302,955 5**	**6.373,603 5**	**70,648 0**	**1,1 %**

Der durch die Entwicklung des allgemeinen Steuerverbundes vorgezeichnete Rückgang der **Schlüsselzuweisungen** wird durch die Anhebung der Kommunalquote am allgemeinen Steuerverbund um 0,2 Prozentpunkte auf 12,2 Prozent sowie durch Umschichtungen aus den Bereichen Krankenhaus und Abwasser um insgesamt rund 95 Millionen Euro mehr als aufgefangen. Dadurch ergibt sich neben einer dauerhaften strukturellen Verbesserung eine Steigerung der Schlüsselzuweisungen in 2011 um 74 Millionen Euro (drei Prozent). Dies dient insbesondere der Stärkung der Verwaltungshaushalte finanzschwacher Kommunen.

Die Investitionen in **Bildung (Schulhausbau)** bleiben mit insgesamt rund 500 Millionen Euro für die Jahre 2011 und 2012 konstant und auf hohem Niveau stabil.

Die **Verkehrsinvestitionen** steigen an. Die Mittel für Straßenbau und -unterhalt in Höhe von 296 Millionen Euro sowie die ÖPNV-Investitionsförderung (68 Millionen Euro) bleiben konstant, die Mittel nach dem Entflechtungsgesetz für Straßenbau- und ÖPNV-Investitionen erhöhen sich um 31 Millionen Euro auf 276 Millionen Euro.

Die Investitionen bei **Krankenhäusern und Abwasserentsorgung** werden durch moderate Absenkung der Ansätze zeitlich gestreckt (Krankenhaus: 50 Millionen Euro auf 450 Millionen Euro; Abwasser: 20 Millionen Euro auf 121 Millionen Euro). Diese Kürzungen sind für den Staat keine Einsparungen, sondern kommen in voller Höhe den Kommunen zugute (teils durch Umschichtung zu den Schlüsselzuweisungen, teils durch Entlastung bei der Krankenhausumlage).

Die **Zuweisungen an die Bezirke** werden unverändert auf dem hohen Niveau von 583,6 Millionen Euro fortgeführt. Spürbare Entlastung erfahren die Bezirke ferner (außerhalb des kommunalen Finanzausgleichs) durch hohe Rückforderungsansprüche gegenüber den BAföG-Stellen aufgrund einer neuen Rechtsprechung des Bundesverwaltungsgerichts zur Internatsunterbringung behinderter Schüler. Die dadurch entstehenden Mehrlasten beim BAföG tragen Bund und Land.

Die **Zuweisungen zu den Kosten der Schülerbeförderung** steigen um zwölf Millionen Euro auf 289 Millionen Euro. Damit wird auch bei wachsender Belastung der Kommunen für die Schülerbeförderung eine durchschnittliche Erstattungsquote von 60 Prozent gehalten.

Für die Bedarfszuweisungen nach Art. 11 FAG stehen im Jahr 2011 insgesamt 25,6 Millionen Euro zur Verfügung. Davon entfallen 19,6 Millionen Euro auf die allgemeinen Bedarfszuweisungen und weitere sechs Millionen Euro auf die Konsolidierungshilfen.